

Wie kann ich meine opencore hackintosh installation komplett rückgängig machen?

Beitrag von „maccie“ vom 10. September 2020, 22:07

Hallo Jungs 😊

Ich habe beschlossen, meinen großen Rechner als Windows Rechner zu betreiben und mir eine reine kostengünstigere hackintosh Box hinzustellen, mit ATI Grafikkarte.

Noch ist es nicht soweit, aber ich würde gerne meine opencore installation rückgängig machen.

Ich habe alles auf einer separaten M2 Platte installiert (Dualboot Windows+Catalina). Könnt ihr mir in groben Schritten sagen, wie ich am besten vorgehe, um alles runterzuschmeißen und eine Leere Platte zu haben?

Wichtig ist mir hierbei, dass der Bootloader runter kommt usw. und ich alles "clean" habe.

Tausend Dank schon mal.

Näheres zum neuen Hackintosh, wenn ich alle Teile beisammen habe.

Beitrag von „Bob-Schmu“ vom 10. September 2020, 22:12

Warum baust du dir nicht eine AMD Karte zusätzlich in den Comet Lake, zu mal bald eine RX5300 kommt.

<https://www.amd.com/de/products/graphics/amd-radeon-rx-5300>

Beitrag von „macdream“ vom 10. September 2020, 22:41

Wenn du die gesamte Platte, inklusive der darauf befindlichen Partitionen löschen willst, geht das ganz einfach im Terminal. (Ich glaube das Festplattendienstprogramm kann das überhaupt nicht) Such dir mit **diskutil list** die betreffende Platte aus und dann mit **sudo gpt destroy /dev/disk0** löschen. **disk0** ist nur ein Beispiel, natürlich musst du hier deiner Platte eintragen.

Aber Vorsicht bei der Auswahl, es gibt kein zurück!

Beitrag von „maccie“ vom 10. September 2020, 22:59

Hey Jungs.

[Bob-Schmu](#) : Habe für den PC eine andere Verwendung. Der kommt ins Musikstudio.

da ich schon ein Macbook Pro habe, ist das grade nicht soooo dringend. Aber ich werde mir eine schöne Kiste zusammenbauen, ohne Z490 (habe nur Probleme damit mit der Installation), usw'

[macdream](#)

Okay. das mach ich aber im Windows Diskutil natürlich, richtig?

ist dann auch der bootloader (Canopy) und alles weg? Wo klinkt der sich eigtl ein?

Beitrag von „macdream“ vom 10. September 2020, 23:03

Keine Ahnung ob Windows diskutil das kann, mein Vorschlag bezog sich auf das MacOS Terminal.

Wenn du gar kein MacOS mehr laufen hast, kann ich dir leider keinen Tip geben.

Wenn die Platte von der du aktuell bootest, komplett gelöscht ist, also alle Partitionen weg sind, gibt es keine EFI mehr und keinen Bootloader....

Beitrag von „griven“ vom 10. September 2020, 23:05

Der Bootloader liegt auf er EFI Partition der Platte und "klinkt" sich gar nicht ein sondern wird vom UEFI einfach gestartet wie jeder andere Bootloader auch. Unter Windows kannst Du die Platte Einfach über die Systemeinstellung -> Datenträgerverwaltung löschen dazu einfach alle Partitionen entfernen und anschließend nach Wunsch wieder Partitionieren und formatieren und der Drops ist gelutscht.

Beitrag von „Horsti“ vom 10. September 2020, 23:45

Zitat

Könnt ihr mir in groben Schritten sagen, wie ich am besten vorgehe, um alles runterzuschmeißen und eine Leere Platte zu haben?

In diesem Fall würde ich die Platte einfach formatieren!

Sollte mit MacOSx, Windows oder im Zweifelsfall auch mit einem Linux funktionieren. Oder hab ich da jetzt was falsch verstanden?

Beitrag von „griven“ vom 11. September 2020, 00:26

Neben dem Teil der Platte der die Daten hält muss auch die ESP gelöscht werden und das passiert in der Regel bei einfachem formatieren der Platte nicht darum der Tipp die Platte über die Datenträger Verwaltung unter Windows komplett platt machen und neu partitionieren und nach Gusto formatieren. Unter Windows 10 geht es mit der Eingabeaufforderung und drei simplen Befehlen:

- Eingabeaufforderung mit Adminrechten öffnen (CMD im Suchfeld eingeben und mit Rechtsklick->Als Administrator ausführen öffnen)
- Diskpart starten (`diskpart` als Befehl eingeben)

- `list disk` eingeben um eine Liste mit allen Platten im System zu bekommen und die richtige Platte zu identifizieren.
- `select disk` nummereingeben um die identifizierte Platte zu wählen wobei *Nummer* der identifizierten Platte entspricht.
- `cleanum` alle Partitionen auf der Platte zu löschen die Platte ist nun leer und sämtlicher Platz wird als freier Platz angezeigt

Alles kein Hexenwerk 😊

Beitrag von „maccie“ vom 11. September 2020, 00:41

WOW; ihr seid super.

Perfekt. dann mache ich das am Wochenende mal.

Herzlichen Dank!

Beitrag von „Bob-Schmu“ vom 11. September 2020, 06:46

Eigentlich ist es einfach, Installationstick hast du ja noch mit OC, davon booten, über Festplattendienstprogramm deine macOS Platte löschen, neu starten, per Stick einen NVRAM Rest durchführen und fertig Windows only mit cleanen NVRAM.

Erklär mir mal die Probleme die du hast mit Z490?

Beitrag von „plutect“ vom 11. September 2020, 08:08

Ja die Probleme würden mich auch Interessieren da ich mit dem Z490 Liebäugle und mir gerade neue Komponenten überlege.

Beitrag von „macdream“ vom 11. September 2020, 08:19

[Bob-Schmu](#)

Hm, mit dem Festplattendienstprogramm (es hat meines Wissens eh nicht alle Funktionen implementiert) habe ich es nicht fertig gebracht eine Platte komplett zu löschen.

Der oben genannte Terminal Befehl ist da wesentlich effizienter.

Beitrag von „SalatMitToast“ vom 11. September 2020, 08:32

Formatier halt einfach die Platte und entferne alle Partitionen.

Wie löscht man denn sonst eine Festplatte...?!

Beitrag von „maccie“ vom 11. September 2020, 08:35

[Zitat von Bob-Schmu](#)

Eigentlich ist es einfach, Installationstick hast du ja noch mit OC, davon booten, über Festplattendienstprogramm deine macOS Platte löschen, neu starten, per Stick einen NVRAM Rest durchführen und fertig Windows only mit cleanen NVRAM.

Erklär mir mal die Probleme die du hast mit Z490?

[Zitat von plutect](#)

Ja die Probleme würden mich auch interessieren da ich mit dem Z490 Liebäugle und mir gerade neue Komponenten überlege.

Gerne:

1. Sleep Wake war ein Horror. Habe es nur von einem fertigen EFI geschafft. Warum und wieso, ich hab keine Ahnung. Nehme an, dass es an den SSDT liegt. Ich habe auch ein spezielles Z490 Board anscheinend. Asus Strix Z490 Gaming E.
2. Sidecar geht nicht, bekomme nur einen schwarzen Screen auf meinem iPad.
3. Netzwerk läuft seltsam. Alles auf dem hackintosh etc. ist rasend schnell, aber sobald ich über Kabel ins Netzwerk gehe, habe ich einen Datendurchsatz von 20MB/s oder mal 40MB/s (ich nehme an, der nutzt die WLAN verbindung). Wenn ich WLAN ausschalte, hat er auch wieder mal nur 40MB/s. Nach einem Reboot hat er wieder 30MB/s und nach 5 Minuten nichts tun 100MB/s. Ergibt für mich keinen Sinn und ist nervig, über das NAS zu arbeiten (was ich sonst immer tue).
4. Wasserkühlung lässt sich nicht ansteuern. Ich kann lediglich per Software schauen, wie heiß meine CPU ist und wenn sie mal zu heiß wird, boote ich in Windows, lasse ihn 30 Minuten im Windows, damit die Sensoren die Gradzahl aufnehmen und die Lüfter gesteuert werden. (Kraken Z73)
5. USB Ports gehen nicht alle. Im hackintosh tool habe ich genau 11 USB Ports drin, trotzdem werden weitere hinten überhaupt nicht erkannt.

Da ich ein Macbook als Arbeitsgerät habe, bleibe ich dann doch lieber erst mal dabei.

[Zitat von griven](#)

Neben dem Teil der Platte der die Daten hält muss auch die ESP gelöscht werden und das passiert in der Regel bei einfachem formatieren der Platte nicht darum der Tipp die Platte über die Datenträger Verwaltung unter Windows komplett platt machen und neu partitionieren und nach Gusto formatieren. Unter Windows 10 geht es mit der Eingabeaufforderung und drei simplen Befehlen:

- Eingabeaufforderung mit Adminrechten öffnen (CMD im Suchfeld eingeben und mit Rechtsklick->Als Administrator ausführen öffnen)

- Diskpart starten (`diskpart` als Befehl eingeben)
- `list disk` eingeben um eine Liste mit allen Platten im System zu bekommen und die richtige Platte zu identifizieren.
- `select disk nummer` eingeben um die identifizierte Platte zu wählen wobei *Nummer* der identifizierten Platte entspricht.
- `cleanum` alle Partitionen auf der Platte zu löschen die Platte ist nun leer und sämtlicher Platz wird als freier Platz angezeigt

Alles kein Hexenwerk 😊

Ich denke, ich werde das genau so machen, wie Du geschrieben hast. Aus Windows heraus. Danke Dir vielmals. Gibt's noch jemanden, der was anderes behauptet, wie ich das anders machen soll? Now is the time please 😊

[Zitat von SalatMitToast](#)

Formatier halt einfach die Platte und entferne alle Partitionen.

Wie löscht man denn sonst eine Festplatte...?!

Schlaf mal noch ein zwei Stündchen weiter. Dann bist Du nicht so passiv aggro.

Beitrag von „plutect“ vom 11. September 2020, 08:42

Danke für Deine Infos bezüglich Z490, ich könnte mir das Gigabyte Z490 Vision D vorstellen, darum fragte ich.

Beitrag von „grt“ vom 11. September 2020, 08:57

du wolltest noch eine alternative, wie man die platte platt kriegt 😊 ?

hier eine grafische lösung:

livelinux starten (z.b. bei xubuntu oder manjaro ist gparted definitiv dabei), gparted aufrufen, genau hingucken, dass du die richtige platte erwischst, neue partitionstabelle schreiben (gpt wählen). ein klick, und alles inkl. der efi ist futsch...

Beitrag von „Bob-Schmu“ vom 11. September 2020, 09:08

@[maccie](#) sorry das ich jetzt das sagen muss, es liegt nicht am Z490 sondern an dem der davor sitzt.

AIO steuert sich über Bios ganz gut, so gar mit Diagrammkurve auf den Grad genau einstellbar, das schafft so gar mein billig Z490.

Eigentlich hast du mit fertig EFI Ordner herum experimentiert und gemerkt das es nicht klappt.

Sidecar klappt nur in deinem Fall, wenn eine AMD GPU noch mit im System ist, iGPU only klappt nicht wirklich.

Bau dir lieber ein kleines Hackintosh System noch auf, bevor du dir ein dual GPU System auf baust, ist in deinem Fall vielleicht einfacher.

Beitrag von „maccie“ vom 11. September 2020, 13:52

[Zitat von plutect](#)

Danke für Deine Infos bezüglich Z490, ich könnte mir das Gigabyte Z490 Vision D vorstellen, darum fragte ich.

Das läuft problemlos, habe ich schon öfter gesehen. Gute Wahl 😊 Das Vision D hat auch alles, was man benötigt

Sicherlich bekommt man auch auf meinem Board alles zum Laufen. Ich stand aber mit meinem Latein am Ende... Sind auch alles nur MEINE Eindrücke, mehr nicht.

[Zitat von Bob-Schmu](#)

@maccie sorry das ich jetzt das sagen muss, es liegt nicht am Z490 sondern an dem der davor sitzt.

AIO steuert sich über Bios ganz gut, so gar mit Diagrammkurve auf den Grad genau einstellbar, das schafft so gar mein billig Z490.

Eigentlich hast du mit fertig EFI Ordner herum experimentiert und gemerkt das es nicht klappt.

Sidecar klappt nur in deinem Fall, wenn eine AMD GPU noch mit im System ist, iGPU only klappt nicht wirklich.

Bau dir lieber ein kleines Hackintosh System noch auf, bevor du dir ein dual GPU System auf baust, ist in deinem Fall vielleicht einfacher.

Oh warte mal... übers Bios? Ich erinnere mich, dass ich das einstellt hatte... ich kam auch nie über 35°C mit meiner CPU. Das Problem sind die Lüfter, die über die Windows Software von NXZT angesteuert werden. Die laufen natürlich permanent, und das ist etwas zu laut gewesen.

Ich habe mir mein EFI selbst zusammengebaut. Alles bis auf sleep/Wake und die USB Ports lief auch. Als ich wegen der sleep Wake thematik ein fertiges genommen hatte und die Unterschiede draufgemacht habe, lief auch Sleep/Wake. Warum, weiß ich halt nicht genau.

Danke für die Info mit Sidecar, dann weiß ich, woran der Black Screen liegt, da ich iGPU nutze und mir eigtl reicht.

Was mich richtig nervt, ist, dass die Netzwerkgeschwindigkeit nicht richtig läuft und ich absolut keinen Schimmer habe, weshalb.

Beitrag von „SalatMitToast“ vom 11. September 2020, 14:07

[Zitat von maccie](#)

Schlaf mal noch ein zwei Stündchen weiter. Dann bist Du nicht so passiv aggro.

Das brauche ich nicht, mir geht es super.

Du willst hier einen Hackintosh bauen, kannst aber nicht mal eine Festplatte formatieren...

Alle deine oben genannten Probleme liegen an deiner falschen Konfiguration...

[Zitat von maccie](#)

Oh warte mal... übers Bios? Ich erinnere mich, dass ich das einstellt hatte... ich kam auch nie über 35°C mit meiner CPU. Das Problem sind die Lüfter, die über die Windows Software von NXZT angesteuert werden. Die laufen natürlich permanent, und das ist etwas zu laut gewesen.

Den Lüftern ist es vollkommen egal, was unter Windows für eine Software läuft.

Du hast ganz normale 4 Pin PWM Lüfter und eine Pumpe, die schließt du am Board an, stellst Lüfterkurven ein und das war es.

Beitrag von „Bob-Schmu“ vom 11. September 2020, 14:28

[Zitat von maccie](#)

Das Problem sind die Lüfter, die über die Windows Software von NXZT angesteuert werden. Die laufen natürlich permanent, und das ist etwas zu laut gewesen.

Die Lüfter haben einen 4 Pin PWM Anschluss, sie können sowohl an der Pumpe als auch einzeln betrieben werden, von daher mit einem 3 auf 1 Pin Stecker und an den CPU FAN Anschluss gesteckt, können auch die unabhängig geregelt werden.

Mach mal per Kext Updater ein Report und die zip hier hochladen, reicht schon.

Beitrag von „maccie“ vom 11. September 2020, 16:55

Zitat von Bob-Schmu

Die Lüfter haben einen 4 Pin PWM Anschluss, sie können sowohl an der Pumpe als auch einzeln betrieben werden, von daher mit einem 3 auf 1 Pin Stecker und an den CPU FAN Anschluss gesteckt, können auch die unabhängig geregelt werden.

Mach mal per Kext Updater ein Report und die zip hier hochladen, reicht schon.

Wenn ich die Lüfter über das Motherboard ansteuere, kann ich sie nicht mehr über die NZXT Software im Windows ansteuerung und die RGB Farben ändern :-/

Kext Updater ist doch nur für Clover, oder?

PS: Finde ich übrigens richtig nett von Dir, mir noch mal mit den Issues zu helfen.

Beitrag von „plutect“ vom 11. September 2020, 16:58

Kextupdater ist für vieles mehr als nur für clover ! Schau es Dir an, super Programm !

Beitrag von „maccie“ vom 11. September 2020, 17:00

Mache ich heute abend. Bin erst mal abendessen. Dann boote ich den hackintosh doch noch mal hoch. Wenn ich das mit dem Netzwerkspeed hinbekommen würde, würde ich mir noch mal überlegen, wenn ich ehrlich bin.

Ist nämlich echt ein Powerhouse das Teil 😊

Beitrag von „Bob-Schmu“ vom 11. September 2020, 17:02

Nein Kext Updater ist allgemein.

Bei den Lüfter musst du halt ein Kompromiss machen.

Kannst dir doch noch eine AMD RX560 oder RX5300 Einbauen reicht für macOS locker aus und kann mehr als die iGPU, gerade Multmonitoring.

Beitrag von „maccie“ vom 11. September 2020, 17:05

Ich schau mir die Verkabelung noch mal an. Hatte eh überlegt noch leisere Lüfter ohne Licht zu nehmen. Dann könnte das echt jetzt der Tritt sein 😊

Danke Dir noch mal für die vielen Tips. Den Report vom Kext updater gibt's spätestens morgen! Bin gespannt, ob sich das mit dem Netzwerk lösen lässt

Beitrag von „timmtomm“ vom 11. September 2020, 17:41

[Zitat von maccie](#)

Was mich richtig nervt, ist, dass die Netzwerkgeschwindigkeit nicht richtig läuft und ich absolut keinen Schimmer habe, weshalb.

Hallo [maccie](#) : Dein board, das ASUS ROG STRIX Z490 Gaming E, hat ja den I225 (Intel® I225-V 2.5Gb Ethernet) Chipsatz, und hier wird von [Brumbaer](#) in einem post beschrieben wie es laufen sollte:

[i9 10900k / Gigabyte Z490 Vision D - Er läuft](#)

*

Beitrag von „maccie“ vom 11. September 2020, 18:00

Huj. Danke [timmtomm](#)

Da schaue ich mal rein. Es läuft ja, aber halt nicht rund. Vielleicht wird das meine Probleme lösen. Mensch, jetzt wollte ich das Ding schon aufgeben und dann macht Ihr mir einen Strich durhc die Rechnung

Danke Euch!

Ich berichte und schicke noch den kext update report. Muss mich fertig machen.

Ihr seid toll! Habt einen tollen Freitag Abend

Guten Morgen [Bob-Schmu](#)

Anbei der Systemreport. Übrigens hatte ich die Netzwerkkarte schon am Laufen. Sie geht ja, nur nicht mit dem gewünschten Datendurchsatz. Ich habe auch noch eine Fenvi drinnen, jedoch bietet sie auch nur mäßigen Datendurchsatz (30MB/s beim Kopieren auf's NAS).

Beitrag von „Bob-Schmu“ vom 12. September 2020, 10:15

Was soll ich den mit einem leeren Report, das



muss in deiner config geändert werden, für den Kext Updater, außerdem kannst du es lesen wenn du ihn startest.

Beitrag von „maccie“ vom 12. September 2020, 18:40

Hatte das danach gemacht. Dachte nicht, dass es noch sensitive Data mit reinnimmt.

Erledigt 😊 Danke für den Hinweis und das Draufschauen [Bob-Schmu](#)

Ich habe alles angepasst. Netzwerk läuft nun schneller mit 110MB/s. Es lag nicht am hackintosh selbst, sondern an meiner Routerconfig. Habe da noch mal etwas geändert. Hmm, jetzt bin ich ernsthaft am Überlegen, was ich mache. Der hackintosh ist halt echt ein Powerhouse. vielleicht behalte ich ihn doch im Dualboot für Logic und diverse andere dinge wie Photoshop, etc.

Also für's erste werde ich ihn nicht killen. Sitze heute schon den ganzen Tag dran und bin mit der Leistung mehr als Happy.

Jetzt wo ich weiß, dass Sidecar eine AMD Graka braucht... und Sleep/Wake auch läuft, lasse ich das vielleicht einfach mal so.

Ich hoffe, ich bekomme Big Sur nach Release problemlos drauf. Schauen wir mal 😊

Noch mal herzlichen dank für's draufschauen. Ihr seid die Besten!